Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 und Lagebericht

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Neste Germany GmbH
Düsseldorf

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Neste Germany GmbH,

Düsseldorf

Bilanz zum 31. Dezember 2025

A k t i v a

		31.12.2025		31.12.2024	
		EUR	EUR	EUR	EUR
A.	**Anlagevermögen**				
	Sachanlagen				
	1. Technische Anlagen und Maschinen	0,00		4.890,87	
	2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.346,68		0,00	
	3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	11.820,97	25.167,65	0,00	4.890,87
			25.167,65		**4.890,87**
B.	**Umlaufvermögen**				
	I. Vorräte				
	Waren		36.429.809,98		10.632.408,40
	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
	1. Forderungen aus Lieferung und Leistungen	3.199.004,33		9.471.635,35	
	2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.715.175,91		3.468.755,79	
	3. Sonstige Vermögensgegenstände	782.161,35	5.696.341,59	1.557.146,47	14.497.537,61
	III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		1.021.618,47		1.100.965,57
			43.172.937,69		**26.235.802,45**

P a s s i v a

		31.12.2025	31.12.2024
		EUR	EUR
A.	**Eigenkapital**		
	I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
	II. Gewinnvortrag	12.661.721,07	8.479.868,48
	III. Jahresüberschuss	1.888.190,51	4.181.852,59
		14.574.911,58	**12.686.721,07**
B.	**Rückstellungen**		
	Sonstige Rückstellungen	1.013.087,90	992.298,30
		1.013.087,90	**992.298,30**
C.	**Verbindlichkeiten**		
	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.520.578,84	83.396,71
	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	23.791.899,50	10.779.739,30
	3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.272.459,87	1.693.647,07
		27.584.938,21	**12.556.783,08**
		43.172.937,69	**26.235.802,45**

Neste Germany GmbH,

Düsseldorf

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

		2025		2024	
		EUR	EUR	EUR	
1.	Umsatzerlöse		129.663.333,02		207.657.067,10
2.	Sonstige betriebliche Erträge		881.585,87		877.134,18
	– davon aus Währungsumrechnung: EUR 90.624,45 (i. Vj. EUR 740.809,62) –				
3.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-118.611.258,86		-190.424.380,57	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-446.342,88	-119.057.601,74	-399.484,70	-190.823.865,27
4.	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	-3.957.154,89		-5.258.631,24	
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-462.338,95	-4.419.493,84	-693.622,84	-5.952.254,08
	– davon für Altersversorgung EUR 121.034,11 (i. Vj. EUR 203.098,60) –				
5.	Abschreibungen auf Sachanlagen		-4.997,75		-58.690,30
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		-4.335.048,67		-5.464.613,71
	– davon aus Währungsumrechnung EUR 338.212,02 (i. Vj. EUR 75.071,43) –				
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		6.142,81		37.585,91
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-204.807,86		-390.586,59
	– davon an verbundene Unternehmen EUR 204.254,98 (i. Vj. EUR 389.273,94) –				
9.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-640.921,33		-1.699.924,65
10.	**Ergebnis nach Steuern**		**1.888.190,51**		**4.181.852,59**
11.	**Jahresüberschuss**		**1.888.190,51**		**4.181.852,59**

Neste Germany GmbH, Düsseldorf
Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2025

Allgemeine Hinweise

Die Gesellschaft ist unter der Firma Neste Germany GmbH mit Sitz in der Corneliusstraße 20-24 in 40215 Düsseldorf im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter der Nummer HRB 89239 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und unter Berücksichtigung des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Neste Germany GmbH ist zum 31. Dezember 2025 eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 2 i. V. M. Abs. 4 HGB.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren im Wesentlichen unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Sämtliche Anlagengüter werden nach der linearen Methode abgeschrieben (pro rata temporis). Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigen beizulegenden Wert werden bei Vorliegen einer dauerhaften Wertminderung vorgenommen. Soweit die Gründe, die zu einer außerplanmäßigen Abschreibung geführt haben, nicht mehr bestehen, erfolgt eine Wertaufholung.

Folgende Nutzungsdauern werden zugrunde gelegt:

- Technische Anlagen und Maschinen 15 bis 20 Jahre.
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 5 bis 13 Jahre

Waren werden mit den Anschaffungskosten oder mit dem jeweils niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag bewertet.

Die **Vorräte** der Neste Germany GmbH bestehen aus HVO-100 Dieselprodukten und Biokraftstoffquoten. Die Bewertung des Diesels erfolgt auf Basis durchschnittlicher Verkaufspreise innerhalb der Europäischen Union unter Beachtung der Anschaffungskostenrestriktion. Die Biokraftstoffquoten werden mit Preisdaten von Argus bewertet. Dies ist eine Agentur, die aktuelle Preisnotierungen für verschiedene Rohstoffe und Quoten publiziert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung angemessener Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Guthaben bei Kreditinstituten werden jeweils zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Auf **fremde Währung lautende Vermögensgegenstände** und Verbindlichkeiten werden grundsätzlich mit dem historischen Kurs zum Zeitpunkt der Erstverbuchung erfasst und mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurde dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) dargestellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen in Höhe von TEUR 5.696 (VJ: TEUR 14.498) sind Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 1.715 (VJ: TEUR 3.469) enthalten. Hiervon entfallen auf Forderungen gegenüber

Gesellschafter in Höhe von TEUR 1.715 (VJ TEUR 2.296). Die Forderungen beinhalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 1.715 (VJ: TEUR 2.597) sowie Forderungen aus Cash Pooling in Höhe von TEUR 0 (VJ: TEUR 872). Alle Forderungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Steuererstattungen in Höhe von TEUR 557 (VJ: TEUR 796), sowie Forderungen aus Kautionen in Höhe von TEUR 52 (VJ: TEUR 52).

Eigenkapital

Das im Handelsregister eingetragene und voll eingezahlte gezeichnete Kapital beträgt EUR 25.000.

Der Gewinnvortrag in Höhe von EUR 12.661.721,07 sowie der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 1.888.190,51 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen für Sondervergütungen TEUR 112 (VJ: TEUR 453), Löhne und Gehälter TEUR 843 (VJ: TEUR 473) sowie für Abschluss und Prüfungskosten TEUR 58 (VJ: TEUR 66) gebildet.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind nicht gesichert und innerhalb eines Jahres fällig.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betragen TEUR 23.792 (VJ: TEUR 10.780). Hiervon entfallen TEUR 11.886 (VJ: TEUR 10.780) auf Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter sowie TEUR 11.376 aus Cash Pool (VJ: TEUR 0). Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter stammen vollständig aus Lieferungen und Leistungen.

Von den sonstigen Verbindlichkeiten resultieren TEUR 1.040 (VJ: TEUR 844) aus Steuern und TEUR 92 (VJ: TEUR 101) aus Sozialabgaben.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** in Höhe von TEUR 129.663 (VJ: TEUR 207.657) beinhalten im Wesentlichen Umsätze aus dem Verkauf von Handelswaren, Biokraftstoffquoten und Erlöse aus Serviceleistungen. Die Umsatzerlöse wurden innerhalb Europas erzielt.

Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** setzen sich im Wesentlichen aus Verwaltungsaufwendungen in Höhe von TEUR 1.571 (VJ: TEUR 1.690), Mieten / Leasing in Höhe von TEUR 1.555 (VJ: TEUR 1.550) sowie Mitarbeiterkosten in Höhe von TEUR 83 (VJ: TEUR 368) zusammen.

Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse gemäß §§ 251, 268 Nr. 7 HGB bestanden wie bereits im Vorjahr zum 31. Dezember 2025 nicht.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestanden zum Bilanzstichtag sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverpflichtungen in folgender Höhe:

Bis ein Jahr: TEUR 237
Über ein bis fünf Jahre: TEUR 434

Geschäftsführung

- Patrick Pace, Düsseldorf, Deutschland, Finanzmanager
- Joachim Dohm, Leverkusen, Deutschland, Vizepräsident Strategie und M&A
- Riitta af Forselles, Kauniainen, Finnland, Vizepräsidentin Recht (bis 29.04.2026)
- Antti Viholainen, Helsinki, Finnland, Direktor Recht (seit 25.08.2026)

Angaben zu den Organbezügen der Geschäftsführung unterbleiben gem. § 286 Abs. 4 HGB.

Mitarbeiter

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Mitarbeiter:

Mitarbeiter	19
(davon Angestellte)	17
(davon leitende Angestellte)	2

Konzernverhältnisse

Der Jahresabschluss der Neste Germany GmbH wird in den Konzernabschluss der Neste Oyj, Espoo, Finnland einbezogen.

Neste Oyj, Espoo, Finnland erstellt einen Konzernabschluss für den kleinsten Kreis und größten Kreis der Unternehmen.

Der Konzernabschluss kann auf der Webseite der Neste Oyj eingesehen werden.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die sich auf den Jahresabschluss der Neste Germany GmbH für das Geschäftsjahr 2025 hätten auswirken können und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, sind nach dem Bilanzstichtag nicht eingetreten.

Düsseldorf, den 9.10.2026

Neste Germany GmbH

Geschäftsführung

Patrick Pace Joachim Dohm Antti Viholainen

Neste Germany GmbH
Entwicklung des Anlagevermögens 2025

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Abschreibungen			Buchwerte	
	1.1.2025	Zugänge	31.12.2025	1.1.2025	Zugänge	31.12.2025	31.12.2025	31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Sachanlagen								
1. Technische Anlagen und Maschinen	293.451,53	0,00	293.451,53	288.560,66	4.890,87	293.451,53	0,00	4.890,87
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	13.453,56	13.453,56	0,00	106,88	106,88	13.346,68	0,00
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	11.820,97	11.820,97	0,00	0,00	0,00	11.820,97	0,00
	293.451,53	25.274,53	318.726,06	288.560,66	4.997,75	293.558,41	25.167,65	4.890,87

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

Grundlagen des Unternehmens

Überblick

Die Neste Germany GmbH, im Folgenden “Gesellschaft oder Neste” ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in 40215 Düsseldorf in der Corneliusstraße 20-24. Die Gesellschaft wurde am 23. Mai 2019 gegründet und ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Neste Oyj. Die Muttergesellschaft Neste Oyj ist an der finnischen Börse Nasdaq Helsinki notiert und hat ihren Sitz in Espoo, Finnland.

Organisation und Unternehmensbereiche

Der Neste Konzern gliedert sich in die Bereiche Ölprodukte, Renewables und Marketing/Services. Die Neste Germany GmbH ist im Bereich Renewables und Ölprodukte tätig. Der Bereich Renewables besteht aus den wesentlichen Produktgruppen: RRT (erneuerbarer Diesel) und RA (erneuerbarer Flugzeugtreibstoff). Der Bereich RPC (erneuerbare Polymere und Chemikalien) ist nun in den Bereich Ölprodukte verschoben worden. Die Neste Germany GmbH vertreibt erneuerbaren Diesel und erneuerbare Polymere und Chemikalien und nimmt auch globale Funktionen innerhalb des Konzernverbunds wahr.

Im Berichtsjahr beschäftigte das Unternehmen zum Ende des Jahres 10 Personen. Von den 10 Mitarbeitern waren 2 Frauen und 8 Männer. Ende des Vorjahres waren es noch 33 Mitarbeiter, durch eine weltweite Restrukturierung innerhalb der Neste Gruppe im April 2025 sind bei der Neste Germany GmbH Stellen weggefallen.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Das Jahr 2025 markierte für die deutsche Wirtschaft nach zwei von Rezession geprägten Jahren eine leichte Erholung. Die Rahmenbedingungen waren jedoch weiterhin von starken branchenspezifischen Unterschieden und strukturellen Herausforderungen geprägt. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg im Jahr 2025 um 0,2 % gegenüber dem Vorjahr.[1] Während das Jahr eher verhalten begann und im Sommer schwächelte, nahm die wirtschaftliche Aktivität zum Jahresende deutlich an Fahrt auf. Im vierten Quartal 2025 stieg die Wirtschaftsleistung im Vergleich zum Vorquartal saisonbereinigt um 0,3 %. Die Arbeitslosenquote lag Ende des Jahres unverändert bei 6,3 %.[2] Die Preissteigerungen haben sich spürbar normalisiert. Die Verbraucherpreise stiegen im Gesamtjahr 2025 um 2,2 %. Die

[1] https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2026/01/PD26_017_811.html

[2] https://www.bundesbank.de/de/aufgaben/themen/deutsche-wirtschaft-beendet-das-jahr-2025-mit-deutlichem-plus-990060#:~:text=Die%20deutsche%20Wirtschaftsleistung%20ist%20im%20vierten%20Quartal,negativen%20Auswirkungen%20der%20US%20%2DHandelspolitik%20unterbrochen%20worden.

Beschäftigten hatten im Durchschnitt einen Reallohnzuwachs von 1,9 %, Dies stärkte die Kaufkraft und stützte den privaten Konsum.[3]

Branchenentwicklung

Das Jahr 2025 war für den globalen Ölmarkt das schwächste Jahr seit der Pandemie 2020. Der Markt war durchgängig von einem strukturellen Überangebot geprägt.[4] Entgegen dem schwachen globalen Nachfragetrend verzeichnete der deutsche Inlandsmarkt 2025 ein leichtes Wachstum, das vor allem durch den Verkehrssektor getragen wurde. Nach den Daten des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) stieg der Gesamtabsatz von Mineralölprodukten in Deutschland 2025 um 1,43 % auf insgesamt 89,62 Millionen Tonnen.[5] Der Markt für Biokraftstoffquoten befand sich in Deutschland im Jahr 2025 in einer Konsolidierungs- und leichten Erholungsphase, nachdem er 2024 durch externe Schocks und Überangebote drastisch eingebrochen war.

Gesamtaussage zur Geschäftsentwicklung

Das Jahr 2025 war vor allem gegen Ende hin von einer leichten Erholung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen geprägt.

Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die sinkende Nachfrage nach erneuerbaren Kunststoffen führte zu einem starken Umsatzrückgang auf 129.663 TEUR, was einem Minus von -37,6 % im Vergleich zum Vorjahr (207.656 TEUR) entsprach. Auch die in 2025 verkauften Biokraftstoffquoten aus 2024 lagen unter den Verkaufsvolumen des Vorjahres. Der Produktmix 2025 wurde von zwei Produkten dominiert, *Neste MY Renewable Diesel™* und Neste Renewable Naphtha. Der Personalaufwand belief sich auf 4.419 TEUR (Vorjahr: 5.952 TEUR). Dieser Rückgang um -25,8 % ist auf den Personalabbau in 2024 und 2025 zurückzuführen.

Der wesentliche finanzielle Leistungsindikator der Neste Germany GmbH ist die langfristige Umsatzentwicklung, da sich in dieser die steigende Attraktivität unseres Produktportfolios in Deutschland zeigen sollte. Durch die übergeordnete Konzernsteuerung ist die Umsatzentwicklung der GmbH jedoch auch stark abhängig von der Zuteilung der verfügbaren Volumen der Raffinerien. Der Neste Konzern hat weltweit zudem das Ziel ausgegeben, die CO2 Emissionen unserer Kunden ab 2030 jährlich um 20 Mio. Tonnen zu reduzieren. Auch wenn dieses Ziel für die deutsche Gesellschaft nicht zu beziffern ist, sehen wir uns natürlich verpflichtet, unseren Beitrag zum Erreichen des übergeordneten Ziels zu leisten.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich auf 882 TEUR (Vorjahr: 877 TEUR). Dieser Effekt beruht auf der Währungsumrechnung.

---

[3] https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2026/02/PD26_068_62321.html#:~:text=Pressemitteilung%20Nr.%20068%20vom%2027.%20Februar%202026.,um%201%2C9%20%25%20gegen%C3%BCber%20dem%20Vorjahr%20zu.

[4] https://www.iea.org/reports/oil-market-report-december-2025

[5] https://www.bafa.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/Energie/Mineraloel/2025_12_mineraloelinfo.html#:~:text=Nach%20Erhebungen%20des%20Bundesamtes%20f%C3%BCr%20Wirtschaft%20und,Januar%20bis%20Dezember%202025%2C%20%C3%84nderungsrate%20(in%20Prozent).

Das Unternehmen bezieht alle physischen Produkte von konzerninternen Vertragspartnern, die Preise sind hierbei vertraglich festgelegt. Aufgrund dieser internen Liefervereinbarungen ist der Materialaufwand abhängig von den externen Verkaufspreisen und den fixen und variablen Kosten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich auf 4.335 TEUR und damit -20,7 % unter dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 5.465 TEUR). Diese Einsparungen wurden als Teil eines globalen Sparprogramms hauptsächlich durch reduzierte Reise- und Beratungstätigkeiten umgesetzt.

Das Jahresergebnis verringerte sich stark auf 1.888 TEUR (Vorjahr: 4.181 TEUR), was einem Rückgang von -54,8 % entspricht. Dies ist getrieben durch den drastischen Umsatzrückgang und eine Verschlechterung des Produktmixes.

Die Finanzierung der Neste Germany GmbH erfolgt intern über eine sogenannte “Cashpooling” Vereinbarung mit der Muttergesellschaft Neste Oyj. Die zentrale Abteilung für Konzernfinanzierung in Finnland stellt den Tochtergesellschaften bedarfsabhängig in Form von “Cashpools” finanzielle Mittel zur Verfügung.

Die Bilanzsumme belief sich zum Jahresende auf 43.173 TEUR. Die Aktivseite der Bilanz ist im Wesentlichen geprägt durch einen hohen Bestand an Vorräten 36.430 TEUR (Vorjahr: 10.632 TEUR). Die Vorräte setzen sich aus HVO-Diesel (3.778 TEUR) und Biokraftstoffquoten (32.652 TEUR) zusammen. Auf der Passivseite sind die Verbindlichkeiten gegenüber konzerninternen Partnern auf 23.792 TEUR gestiegen (Vorjahr: 10.780 TEUR). Dieser Verbindlichkeiten setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 12.416 TEUR und Cash-Pool-Verbindlichkeiten in Höhe von 11.376 TEUR.

Insgesamt beurteilt die Geschäftsführung die Geschäftslage der Gesellschaft als gut, da trotz des niedrigeren Umsatzes der GmbH auf Neste-Konzernebene deutliche Fortschritte gemacht wurden. Der erwartete Umsatzrückgang im Jahr 2025 lag im Rahmen der Prognose des Vorjahres.

Risiko- und Chancenbericht

Risiken und Chancen

Chancen:

Durch die Bestrebungen der Bundesrepublik Deutschland und der deutschen Wirtschaft, die CO2 - Emissionen deutlich zu senken, bieten sich zahlreiche Chancen für die Neste Germany GmbH. Der CO2-Fußabdruck von Unternehmen wird in Emissionen von “Scope” 1 bis 3 klassifiziert. Scope 1 sind die direkt erzeugten Emissionen, wie beispielsweise durch die Verbrennung von fossilen Brennstoffen für Transport und Produktion. Scope 2 beschreibt die indirekt erzeugten Emissionen durch extern zugekaufte Energie. Scope 3 beinhaltet alle indirekten Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette, beginnt also bei der Herstellung der zugekauften Rohstoffe bis hin zur Entsorgung der Endprodukte. Die Produkte der Neste Germany GmbH basieren größtenteils auf Abfall, wie beispielsweise gebrauchtem Speiseöl und bieten somit die Möglichkeit, den Anteil fossiler Rohstoffe zu reduzieren. Diese

Art von Wiederverwertung kann vor allem zur Reduzierung der Scope 1 und Scope 3 Emissionen beitragen. Scope 1 umfasst die direkte Freisetzung von CO2 im eigenen Unternehmen, hier kann der Neste *MY Renewable Diesel*™ genutzt werden, um die Emissionen im Werksverkehr und ggf. der eigenen Energieproduktion deutlich zu senken. Scope 3 umfasst die indirekte CO2 Freisetzung in der vor- und nachgelagerten Lieferkette, auch hier kann *Neste MY Renewable Diesel*™ genutzt werden, um beispielsweise den CO2-Fußabdruck von Logistikunternehmen zu senken. Weiterhin stehen unter der Marke Neste RE™ verschiedene erneuerbare und/oder recycelte Rohstoffe für die Produktion von Gütern zur Verfügung, die einen großen Beitrag zur Reduktion von Emissionen liefern können.

Risiken:

Die Neste Germany GmbH legt einen starken Fokus auf Risikomanagement, um die Interessen unserer Shareholder und Stakeholder zu schützen und die Richtlinien der Neste Group zu befolgen. Die Risiken, denen das Unternehmen ausgesetzt ist, sind im Folgenden im absteigenden Grad finanzieller Auswirkungen aufgeführt. Die Eintrittswahrscheinlichkeit wird wie folgt kategorisiert: “Niedrig”, “Moderat” und “Hoch”.

Regulatorische Risiken: (hoch)

Das regulatorische Umfeld in Deutschland, innerhalb der Europäischen Union und auch in weltweiten Märkten birgt sowohl Chancen als auch Risiken für die Neste Germany GmbH. Die Gesetzgebung wirkt sich stark auf die Möglichkeiten und Anreize zur Verwendung erneuerbarer Rohstoffe aus. Die Nachfrage im Bereich der erneuerbaren Polymere und Chemikalien ist momentan noch größtenteils auf freiwilliger Basis, die Nachfrage nach erneuerbarem Diesel ist stark getrieben von staatlich vorgeschriebenen Quoten. Durch die globale Vernetzung der Rohstoffmärkte, können Quotenveränderungen im Ausland einen großen Einfluss auf die Preise in Deutschland haben. Um mögliche Risiken zu minimieren, werden daher kontinuierlich alle relevanten Gesetze und Verordnungen überwacht und aktuelle politische Entwicklungen aktiv mitverfolgt.

Marktrisiken: (moderat)

Vor dem Hintergrund der geopolitischen und wirtschaftlichen Unsicherheit ist ein Rückgang der Nachfrage nach unseren Produkten möglich. Zudem ist der Markt für erneuerbare Produkte sehr dynamisch und es wird in verschiedenste Richtungen geforscht. Neste strebt daher ein ausgewogenes Produktportfolio an und investiert in Forschung und Entwicklung, um weiterhin ein Innovationsführer zu sein.

Operative Risiken: (niedrig)

Als reines Vertriebsunternehmen bestehen unsere primären operativen Risiken in Unterbrechungen der Lieferkette und potenziellen Qualitätsproblemen. Um diese Risiken zu minimieren, überwachen wir regelmäßig unsere Lieferketten und Produktionsstandorte. Auch das Bestandsrisiko sehen wir als sehr niedrig an, da HVO-Diesel extrem lange gelagert werden kann ohne an Qualität zu verlieren.

Finanzielle Risiken: (niedrig)

Obwohl unser Unternehmen mit begrenzten finanziellen Risiken operiert, überwachen wir stetig die Liquidität, Währungsschwankungen und Kreditrisiken. Das Kreditrisiko wird durch Bonitätsprüfungen und ein aktives Forderungsmanagement minimiert. Potenzielle Währungsrisiken der Neste Germany GmbH werden zentral von der Abteilung für Konzernfinanzierung der Neste Oyj verwaltet.

Rechtliche Risiken: (niedrig)

Im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit besteht für Neste eine Vielzahl von potentiellen rechtlichen Risiken in Bereichen wie Produkthaftung, Wettbewerbs- und Kartellrecht, Datenschutz, Patentrecht, Arbeitssicherheit oder Umweltschutz. Das Neste Management System sieht Standards, Leitlinien, Verhaltensanweisungen und verpflichtende Schulungsmaßnahmen vor, um die vorgenannten regulatorischen Anforderungen zu gewährleisten. Für die Neste Germany GmbH waren zum Bilanzstichtag keine laufenden Verfahren oder Gewährleistungsansprüche bekannt.

Risikomanagementsystem und internes Kontrollsystem

Die Neste Germany GmbH folgt den Corporate Governance Richtlinien der Muttergesellschaft. Das Ziel der internen Kontrollen der Gesellschaft ist es, die korrekte Finanzberichterstattung sowie die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften sicherzustellen. Darüber hinaus unterstützen die internen Kontrollen das Unternehmen bei der Erreichung seiner operativen und strategischen Ziele. Das interne Kontrollsystem der Gesellschaft basiert auf dem Rahmenwerk, das vom Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission (COSO) herausgegeben wurde. Die Kontrolltätigkeiten der Neste Germany GmbH umfassen Anweisungen, Richtlinien und Verfahren, die sicherstellen sollen, dass Standards eingehalten und potentielle Risiken identifiziert werden. Die Zuverlässigkeit des Risikomanagements und des internen Kontrollsystems wird durch interne Audits bewertet. Die wichtigsten Kontrollaktivitäten werden in einem globalen Kontrollkatalog dokumentiert, der jeden Geschäfts- oder Finanzprozess vorschreibt. Dieses sogenannte Neste Management System (NMS) dokumentiert alle Richtlinien, Standards und Genehmigungsvorschriften. Diese werden regelmäßig aktualisiert und bei organisatorischen Änderungen überarbeitet. Bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Richtlinien und Systeme berücksichtigen wir neue Erkenntnisse.

Zusammenfassende Darstellung der Risiken und Chancen

Die größten Risiken für die Neste Germany GmbH liegen im regulatorischen Umfeld für erneuerbare Treibstoffe, Polymere und Chemikalien, da staatliche Eingriffe dort zu starken Schwankungen in Angebot und Nachfrage führen können. Auch die andauernde geopolitische Unsicherheit kann einen Einfluss auf die Preisentwicklung, vor allem im Energiebereich haben. Wir schätzen diese Risiken eher als kurzfristig ein und sind zuversichtlich für die weitere Geschäftsentwicklung der Neste Germany GmbH und glauben an ein großes Potential für unsere erneuerbaren Produkte. Die konzerneigene *NEXBTL*™ Technologie dient als Plattform für verschiedene Produkte, inklusive *Neste RE*™ und *Neste MY Renewable Diesel*™. Zudem hat die Neste-Gruppe in den letzten Jahren mehrere Lieferanten von Abfällen und altem Speiseöl akquiriert. Somit besteht nicht nur eine gewisse Flexibilität

hinsichtlich der Produktnachfrage am Markt, sondern auch eine gesicherte Lieferkette für die benötigten Rohstoffe. *Neste RE*™ bietet Herstellern von Kunststoffen die Möglichkeit, fossile Rohstoffe ganz oder teilweise zu ersetzen und somit die Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Dadurch, dass Kunststoffe in fast allen Produkten des Alltags vorkommen, bietet sich hier ein extrem großer Markt, um Chemieunternehmen bei der De-Fossilisierung zu unterstützen. Auch für *Neste MY Renewable Diesel*™ ist ein großes Wachstumspotential vorhanden, da Deutschland durch seine wirtschaftliche Größe und zentrale Lage in Europa ein wichtiger Logistikstandort mit viel Güterverkehr ist.

Prognosebericht

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Für das laufende Jahr 2026 zeichnet sich in Deutschland eine konjunkturelle Erholung ab, die jedoch stark von geopolitischen Unsicherheiten und strukturellen Problemen gebremst wird. Nach der Stagnation und den Rückgängen der Vorjahre wächst die Wirtschaft wieder, allerdings fallen die Prognosen der großen Institute und Verbände recht unterschiedlich aus. Die Schätzungen für das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) 2026 bewegen sich in einer Spanne von 0,4 % bis 1,2 %.[6] Globale Krisen sorgen für hohe Rohstoffpreise, die ein attraktives Marktumfeld in der Ölbranche schaffen, allerdings die Wirtschaft ausbremsen können.[7]

Branchenentwicklung

Die Entwicklung des Preises für Ölderivate wie zum Beispiel Diesel ist seit Frühjahr 2026 von extremer Volatilität geprägt und erreichte im April neue Höchststände.[8] Kurzfristig schafft dies auch für erneuerbare Kraftstoffe ein attraktives Marktumfeld. Positiv ist auch das Momentum der Biokraftstoffquoten, die sich nach dem Preisverfall in 2023/24 auf einem stetigen Erholungskurs befinden. Die höhere Nachfrage nach Biokraftstoffquoten basiert im Wesentlichen auf Veränderungen im regulatorischen Umfeld.

Ausblick für die Neste Germany GmbH

Wir vertrauen darauf, dass der zunehmende Fokus auf erneuerbare und kreislauforientierte Lösungen auch in Zukunft Wachstumschancen für Neste schaffen wird. Die Neste Gruppe investiert weiterhin in Mitarbeiter, Technologien und Nachhaltigkeitsinitiativen, um sicherzustellen, dass wir ein starkes und rentables Unternehmen bleiben. Unser Hauptziel ist es, weiter zu wachsen und unsere Position als bevorzugter Partner für erneuerbare und nachhaltige Lösungen zu stärken. Der Umsatz ist die wichtigste Kennzahl für die Neste

---

[6] https://www.ifo.de/pressemitteilung/2026-06-18/wirtschaft-wird-2026-um-08-prozent-wachsen#:~:text=%E2%80%9EW%C3%A4hrend%20ein%20massiver%20Energiepreisschock%20durch%20den%20Nahost%2DKonflikt,Zeichen%20gegens%C3%A4tzlicher%20Kr%C3%A4fte%E2%80%9C%2C%20sagt%20ifo%2DKonjunkturchef%20Timo%20Wollmersh%C3%A4user.

[7] https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/fruehjahrsprojektion-2026-2422692#:~:text=Insbesondere%20die%20h%C3%B6heren%20Preise%20treffen%20auch%20Unternehmen,Treiber%20f%C3%BCr%20die%20Erholung%20der%20deutschen%20Wirtschaft.

[8] https://presse.adac.de/meldungen/adac-ev/verkehr/rekord-bei-spritpreisen-im-april.html#:~:text=Der%20April%202026%20ist%20der%20teuerste%20Tankmonat,noch%20einmal%20um%20fast%20zehn%20Cent%20%C3%BCberboten.

Germany GmbH, für das Jahr 2026 rechnen wir mit einem erneut stark sinkenden Umsatz. Dies ist vor allem getrieben durch eine deutlich schwächere Nachfrage nach erneuerbaren Kunststoffen, aber auch durch die Konzernsteuerung der verfügbaren Produktionskapazitäten. Auf Ebene des Neste Konzerns, wurde in Q2 2026 ein Rekordergebnis verzeichnet.[9]

Düsseldorf, 9.10.2026

[9] https://www.neste.com/news/nestes-half-year-financial-report-for-january-june-2026

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Neste Germany GmbH, Düsseldorf

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Neste Germany GmbH, Düsseldorf, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Neste Germany GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 9. Oktober 2026

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Ergün Kis
09.10.2026
Kis
Wirtschaftsprüfer

Dieter Hubert
09.10.2026
Hubert
Wirtschaftsprüfer